

# "Dr. Paul-Ernst Bauwens Gedächtnispokal"

- Pokalwettbewerbe 2016 -

## Modus:

Es wird in folgenden Staffeln gespielt:

### **Bezirkspokal** (Mannschaften der Kreis- und Bezirksligen)

Vorrunde: bezirksintern bis auf einen Sieger pro Konkurrenz (Termine Bezirksfinale: **ADH: 04.09.2016; KL: 27./28.08.2016; LRH: 04.09.2016; RRH: 10.07.2016**)

Zwischenrunde: Die vier Bezirkssieger spielen nach vorher festgelegter Auslosung bezirksübergreifend zwei Finalisten für den „TVM-CUP“ aus (bis spätestens **11.09.2016**).

### **Verbandspokal** (Mannschaften der 2. Verbandsliga und höher)

Vorrunde: bezirksintern bis auf einen Sieger pro Konkurrenz (bis spätestens **04.09.2016** bzw. nach bez.-interner Terminvorgabe)

Zwischenrunde: Die vier Bezirkssieger spielen nach vorher festgelegter Auslosung bezirksübergreifend zwei Finalisten für den „TVM-CUP“ aus (bis spätestens **11.09.2016**)

**„TVM-CUP“** Alle Finalisten der Zwischenrunden (sowohl Bezirkspokal wie Verbandspokal) treffen sich zu einer gemeinsamen Veranstaltung. Hier werden letztlich ausgespielt

- a) der „TVM-CUP“-Sieger im Bezirkspokal
- b) der „TVM-CUP“-Sieger im Verbandspokal

"TVM-CUP" am **Sonntag, 18.09.2016**

## Ausschreibung:

### **Teilnahmeberechtigung:**

Jeder Verein kann pro ausgeschriebene Konkurrenz (siehe Meldebogen) **eine** Mannschaft zum Pokalwettbewerb melden, sofern in der gemeldeten Konkurrenz mindestens eine Mannschaft auch am „normalen“ Mannschaftswettbewerb teilnimmt.

**! Achtung !:** Der Verein kann dabei wählen, ob er am Bezirks- oder Verbandspokal einer Konkurrenz teilnehmen will. Bei der Meldung zum Bezirkspokal ist zu beachten, dass Spieler aus einer Verbandsmannschaft nicht spielberechtigt sind.

### **Spielberechtigung:**

Für den Einsatz in den Pokalspielen sind alle Spieler/-innen berechtigt, die in der entsprechenden Konkurrenz auch für die „normalen“ Mannschaftswettspiele gemeldet sind.

### **Spielmodus:**

Jede Pokalbegegnung besteht aus zwei Einzel und einem Doppel. Die Einzelspieler sind in der Reihenfolge der Mannschaftsmeldungen aufzustellen. Sie dürfen im Doppel derselben Begegnung nicht eingesetzt werden. Die Ergebnisse werden für die LK-Wertung gezählt.

**! Achtung !:** Eine Mannschaft muss mit **mindestens drei spielberechtigten** Spielern antreten - ansonsten gilt sie als nicht angetreten (siehe auch "Spieltermine"). Erscheint eine Mannschaft nur mit drei spielberechtigten Spielern, so entscheidet die vollzählig anwesende Mannschaft, welche Matches ausgetragen werden (zwei Einzel oder ein Einzel und ein Doppel).

Der Verlierer einer Pokalbegegnung scheidet aus, der Gewinner erreicht die nächste Runde.

### **Heimrecht:**

Die im Auslosungstableau oben stehende Mannschaft hat jeweils Heimrecht. Der Gastgeber stellt die Plätze, die Bälle (3 neue Bälle pro Einzel und Doppel) und sorgt für die unverzügliche Ergebnisübermittlung über das Online-Portal des TVM ([www.tvm-tennis.de](http://www.tvm-tennis.de) / „Ergebniseingabe-online“). Alle drei Matches müssen (wenn möglich) gleichzeitig beginnen.

### **Spieltermine:**

Die im Auslosungstableau angegebenen Termine sind Endtermine. Einvernehmliche Vorverlegungen sind möglich. Kommt keine Einigung zustande, ist der angegebene Termin bindend.

Tritt eine Mannschaft nicht an, so ist sie aus dem Wettbewerb ausgeschieden **und es wird ein Bußgeld in Höhe von € 50,00 erhoben.**

### **Informationspflicht:**

Jeder Sieger einer Begegnung hat sich im Online-Portal (siehe oben unter „Heimrecht“) über seinen nächsten Gegner zu informieren und mit diesem den nächsten Termin abzustimmen.

### **Meldung:**

Schriftlich auf beiliegendem Meldebogen

### **Meldeschluss:**

Montag, **18. April 2016** (Posteingang)

### **Startgeld:**

Das Startgeld beträgt **€ 20,00 pro Mannschaft**. Nach Meldungseingang erfolgt Rechnungsstellung durch den Verband. **(keine Vorabzahlung)**

### **Sonstiges:**

Ergänzend zu den Angaben dieser Ausschreibung gelten die TVM-Wettspielordnung und die offiziellen Tennisregeln der ITF.

Köln, im März 2016  
TVM-Sportausschuss